




2. Hessischer Fördertag

3. September 2007




Kulturwirtschaft und Stadtentwicklung in Hessen



- Leerstand als Chance

Dr. Helga Jäger

**Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und
Landesentwicklung**

Kulturwirtschaft -

neues Arbeitsfeld der Landesressorts für Wirtschaft und für Wissenschaft und Kunst:

– bisherige Hessische Kulturwirtschaftsberichte:

- Nr. 1: Ökonomische Bedeutung von Kulturwirtschaft
- Nr. 2: Private und öffentliche Finanzierung von Kultur

– Gründerberatung

– Vermittlung von leer stehenden Landesimmobilien

– Verknüpfung mit Stadtentwicklung und Tourismus

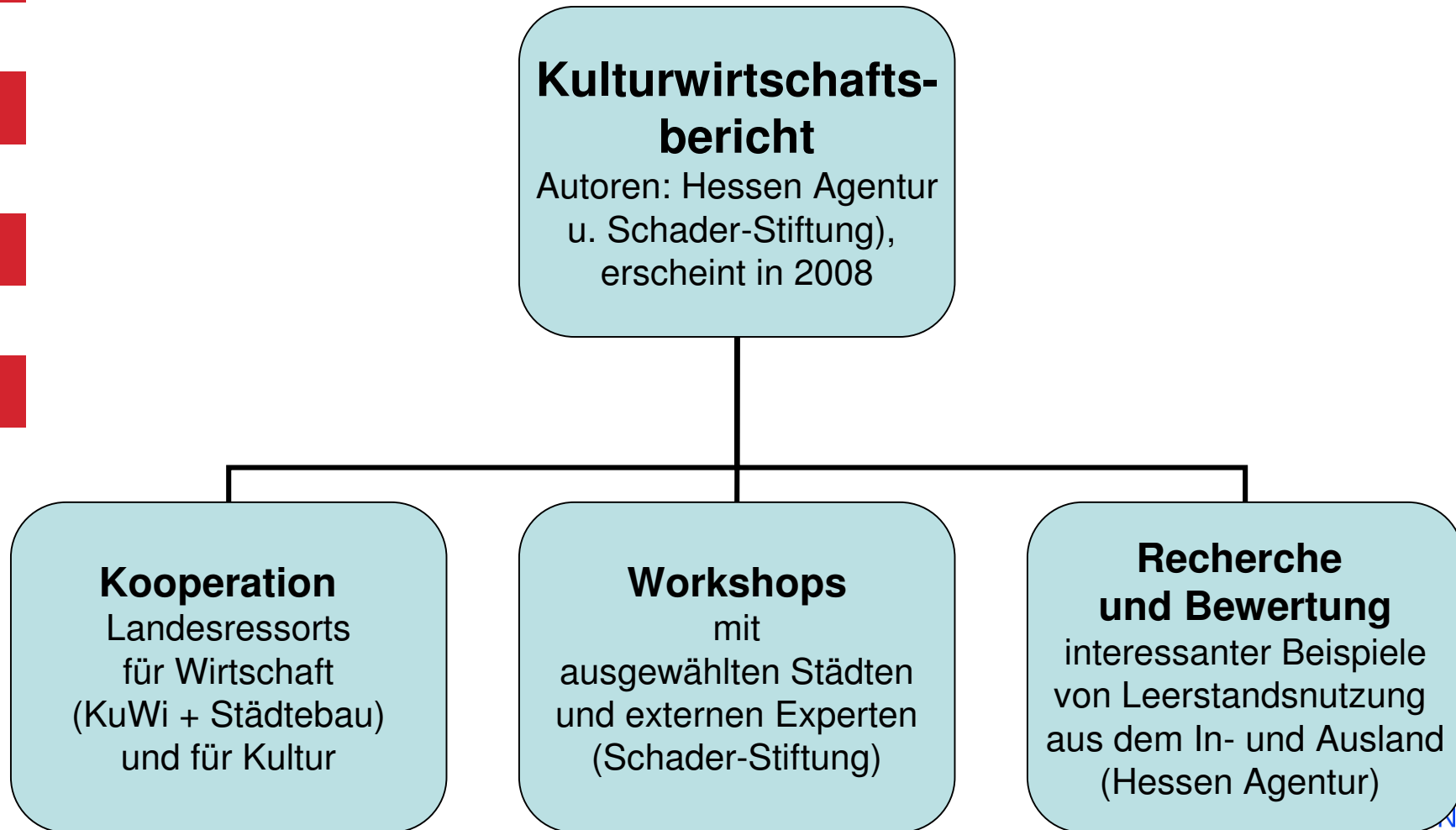
Beitrag von Kulturwirtschaft in der Stadt ... auch:

1. Wertschöpfung und Arbeitsmarkt

2. Impuls zur Stadtentwicklung




3. Standortfaktor (individuelle Identität/Image)

**in Vorbereitung: 3. Hessischer Kulturwirtschaftsbericht
„Kulturwirtschaft und Stadtentwicklung“**



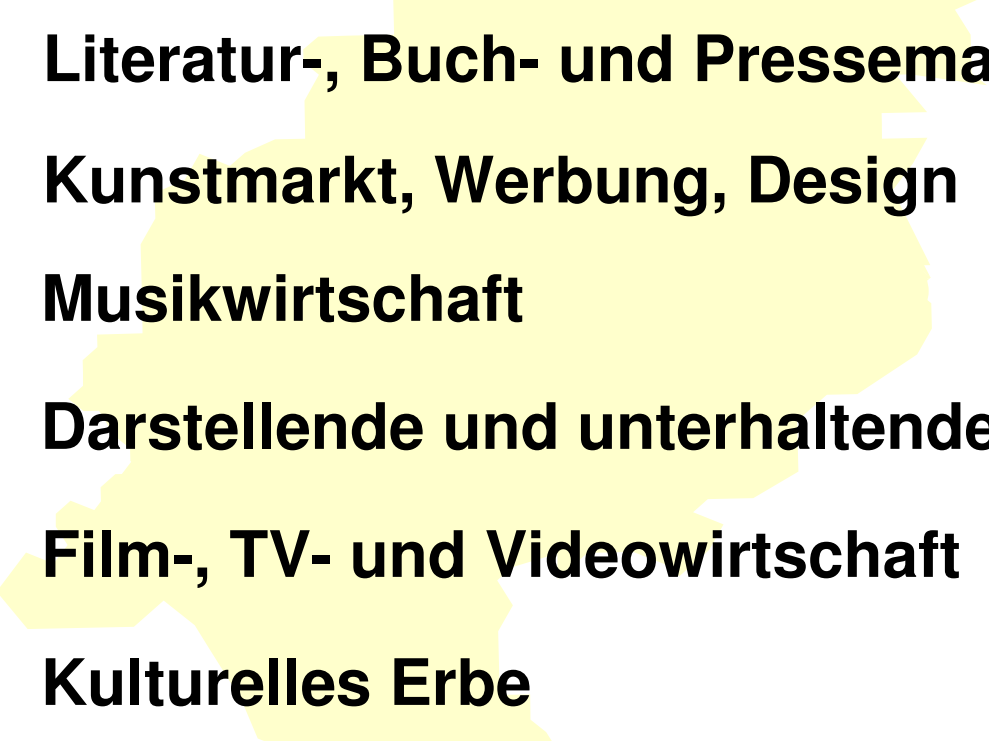









Workshops mit Eschwege, Frankfurt, Gießen, Hanau, Kassel und Wiesbaden:

- 
-
- 
-
- 
- **Hessische Erfahrungen nutzbar machen über**
 - **Auswahl geeigneter Standorte/Projekte**
 - **Umgang mit Interessen von Eigentümern, Nutzern und Verwaltungen**
 - **Formen der Vermittlung zwischen Eigentümern und potenziellen Nutzern**
 - **Externes Know-how den Städten zur Verfügung stellen**
 - **Erste Empfehlungen für Politik von Kommunen und Land Hessen ableiten**



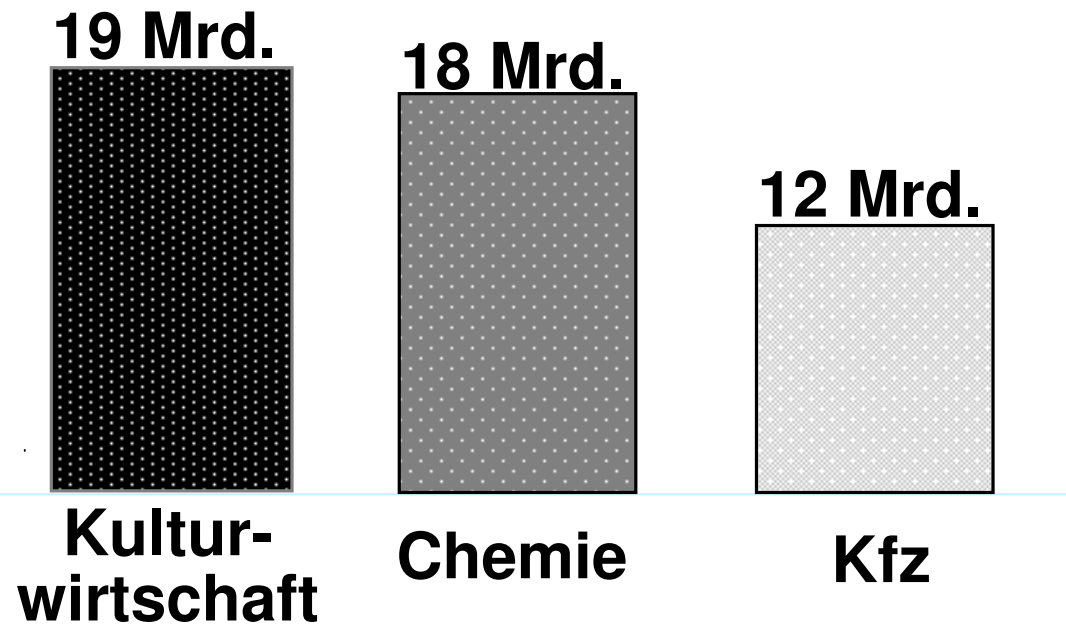
Wirtschaftsbereich Kulturwirtschaft - Querschnittsbranche mit Wachstumstendenz

- 
-  **Literatur-, Buch- und Pressemarkt**
 -  **Kunstmarkt, Werbung, Design**
 -  **Musikwirtschaft**
 -  **Darstellende und unterhaltende Künste**
 -  **Film-, TV- und Videowirtschaft**
 -  **Kulturelles Erbe**

Umsätze in der Kulturwirtschaft

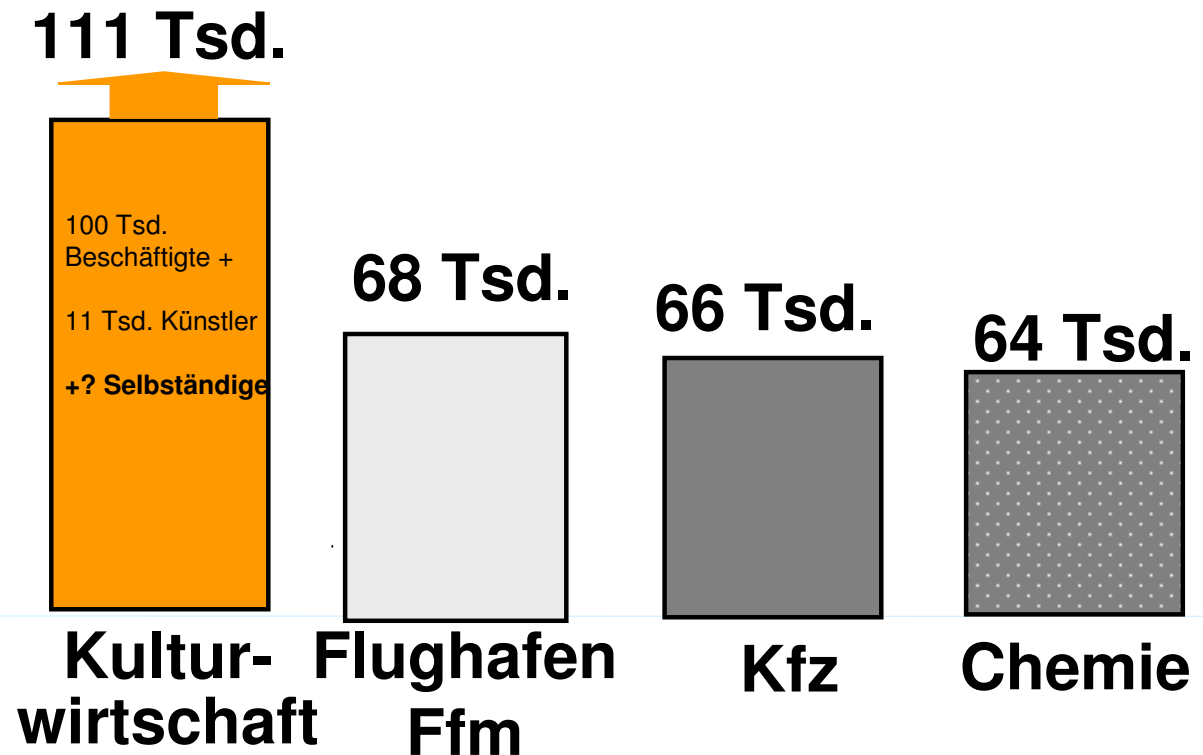
➔ **22.000 Unternehmen in Hessen**
= 10% aller Unternehmen

**= 5% des
Umsatzes der
Gesamt-
wirtschaft
Hessen**



Arbeitsmarkt Kulturwirtschaft

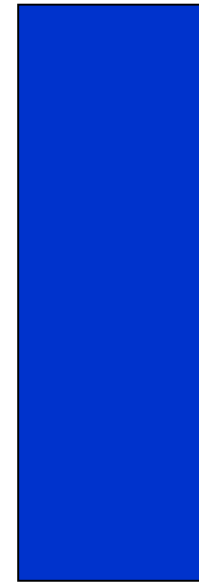
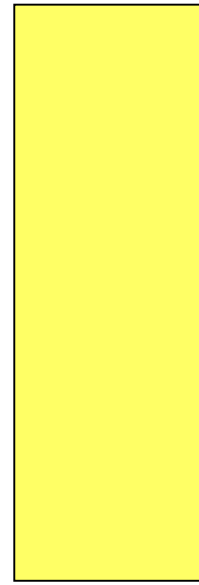
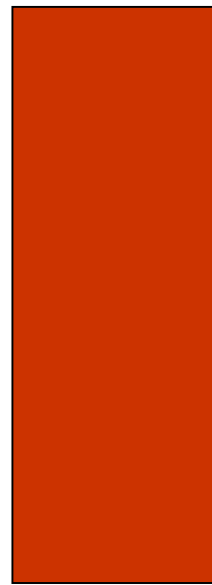
➔ 4 % der Erwerbstätigen Hessens



Die drei Säulen der Kulturwirtschaft



**Erwerbsorientierte
Kulturwirtschaft**




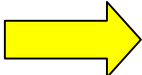

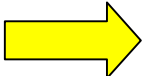
**Öffentlicher
Kulturbetrieb**

**Gemeinnützige
Kulturszene**



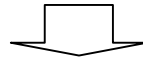
Kulturwirtschaft als Impulsgeber in der Stadtentwicklung

(Zwischen-) Nutzung von Gebäudeleerstand durch Kulturwirtschaft:

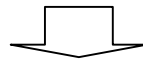
-  Arbeitsräume für Kreativszene
-  Attraktiver Kulturraum für Bürger und Touristen
-  Aufwertung von Stadtquartieren
-  Imageverbesserung von Quartier und Stadt

Aufwertungsprozess durch „Raumpioniere“ :

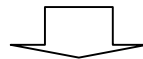
- **Ateliers, Projekt- und Vereinsräume, improvisierte Gründerzentren und Ausstellungsräume**



- **Off-Galerien, Cafés, Kneipen, Musikclubs, Kleintheater**



- **Design- und Architekturbüros, Restaurants**



- **öffentliche Kultureinrichtungen, Wohnungen**



Impulswirkung von Kulturwirtschaft in der Stadtentwicklung verstärken durch:

- **Integrierte Programme der Stadtentwicklung**

- Programm Stadtumbau in Hessen
- Programm Soziale Stadt

- **Initiativen wie**

- Ab in die Mitte !
- Baukultur in Hessen
- INGE

- **Kooperation Stadtentwicklung, Kultur, Liegenschaften, Wirtschaftsförderung, Kämmerei**

Nähere Informationen:

- www.stadtumbau-hessen.de
- www.hessen-agentur.de (Soziale Stadt)
- www.abindiemitte-hessen.de
- www.baukultur-hessen.de